

# ALTERSVERSORGUNG IN REGIONEN – ENTWICKLUNG UND AUFBAU ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Informationsblatt Versorgungsregionen Alter

## HERAUSFORDERUNG

Die Hochrechnungen für den Bettenbedarf sind nicht mehr zuverlässig.

Die Anforderungen an Architektur, Personal und Strategie steigen stetig.

Die Bettenauslastung sinkt, bei steigender Bewohnerfluktuation.

Kennen Sie diese Alarmzeichen?

Dann ist es Zeit, das Steuer in die Hand zu nehmen!

**Regionale Altersversorgung bedeutet, in die Patientenströme einzugreifen und die Steuerung aktiv zu übernehmen.**

## DIE STABILITÄT GEHT VERLOREN

Eigentlich kann man sich auf gar nichts mehr verlassen: alle Bettenbedarfsrechnungen verkehren sich ins Gegenteil. Was gestern gut und richtig war, wird heute zur Belastungsprobe.

Eine Bettenauslastung scheint kaum mehr möglich, die Schwankungen nehmen zu. Die Kosten steigen, insbesondere für die Gemeinde. Ständig kommen neue Ansprüche durch nationale Strategien oder kantonale Vorgaben.

## STEUERUNG TUT NOT

In unserem Ansatz setzen wir auf mehr Steuerung und weniger Regulierung. Damit gemeint sind der aktive Zugriff zu den Patientenströmen und die gezielte Akzentuierung des Angebotes. Damit das funktioniert, braucht es zunehmend Kooperationen und Netzwerke.

Isolierte Organisationen werden den zunehmenden Schwankungen ausgeliefert sein. Gerade für kleinere Organisationen reicht der Grundtonus dann nicht mehr aus für eine ausgeglichene Finanzierung.

Wenn wir von Kooperationen sprechen, meinen wir mehr als Abstimmung: wir sprechen von Verträgen mit Partnern im horizontalen und vertikalen Versorgungsnetz. Eine Kooperation meint aber nicht zwingend eine Fusion. Der Schritt von der Kooperation zur Fusion ist weder immer notwendig noch sinnvoll.

Aus diesem Gesamtbild entwerfen wir mögliche Handlungsoptionen, die mit der Trägerschaft und der Geschäftsleitung kritisch geprüft und diskutiert werden. Dabei gibt es in der Regel nicht nur eine Empfehlung, sondern verschiedene Möglichkeiten, je nach Kontext und Ressourcen.

## SCHNELL UND KOSTENSPAREND

Der Arbeitsprozess besteht in der Regel in halbtägigen Workshops, in denen Situation, Handlungsoptionen, Pros und Kontras und Projektvorbereitungen erarbeitet werden. Die Ergebnisse sind Grundlage für Entscheidungen von Politik, Organisation und weiteren Akteuren.

**Curanovis**  
Care Management

## SO ERREICHEN SIE UNS

Curanovis – Care Management ♦ Badenerstrasse 9 ♦ 5200 Brugg AG  
Tel 056 / 441 90 02 ♦ Mail: stefan.knoth@curanovis.ch ♦ www.curanovis.ch